



FIS Weltcup Skispringen 20. + 21. Dezember 2008



MEDIENMITTEILUNG

20. Dezember 2008

Simon Ammann: „Ein Traum ist wahr geworden“

Was für eine Stimmung im Engelberger Skisprungstadion, als Simon Ammann im Finaldurchgang als Führender in die Spur ging. Der Toggenburger spricht später von einem unbeschreiblichen Gefühl und von einem Traum, „der hier wahr geworden ist. Beim Heimweltcup zu gewinnen war schon lange ein grosser Wunsch von mir. Dass es jetzt geklappt hat, ist einfach super.“ Aber ganz so restlos zufrieden war Simon Ammann dann doch nicht. „Die Sprünge im Wettkampf waren nicht von der Qualität, wie jener im Probedurchgang.“ Dass er dennoch gewinnen konnte spricht für seine hervorragende Form.

Mit seinem Sieg knüpfte Simon Ammann dort an, wo Andreas Küttel vor einem Jahr begonnen hat. Es waren Siege Nummer eins und zwei von Schweizer Skispringern in Engelberg seit der Einführung des Weltcups. Dass der Abstand zu Simon Ammann kleiner geworden ist, stimmte die beiden Österreicher Wolfgang Loitzlo (2. Rang) und Gregor Schlierenzauer (3. Rang) zuversichtlich für den Wettkampf vom Sonntag. Doch Simon Ammann konterte keck. „Ich würde auch am Sonntag auf mich setzen.“

Das Weltcup-Skispringen in Engelberg wurde ebenfalls vom Schweizer Sportminister, Bundesrat Samuel Schmid verfolgt. „Dass ich hier bei einem meiner letzten Auftritte als Bundesrat einem Schweizer den Siegespreis übergeben darf, ist grossartig.“ Den Wettkampf verfolgten insgesamt 6'000 Skisprungfans vor Ort. Für den zweiten Wettkampf vom Sonntag erwarten die Engelberger Organisatoren nochmals einen Grossaufmarsch der Skisprungfans an der Titlis-Schanze, der grössten Naturschanze der Welt.

Wettkampfprogramm vom Sonntag: 12.15 Uhr Qualifikationsdurchgang
13.45 Uhr 1. Durchgang, anschliessend
Finaldurchgang

www.weltcup-engelberg.ch

Für Auskünfte: Beat Christen, Medienchef, Telefon 079 473 26 76